

Frederik in der Hölle

Geschichten aus dem Leben der Aufsteiger und Schwachen



www.pixelio.de © michael andre may / pixelio.de

Aufgabe

Eine **Erzählung** wird meist im **Präteritum** geschrieben (siehe Klammern im Text).
Die **Inhaltsangabe** wird aber im **Präsens** formuliert.

Übertragen Sie die Verben ins Präsens.

- Es _____ (war) die Hölle für Frederik.
 Sie _____ (rotteten) sich zusammen, _____ (zeigten) mit dem Finger auf ihn, _____ (verlachten) und _____ (verspotteten) ihn. Im Unterricht _____ (bewarfen) sie ihn mit leeren
 5 Coladosen, wenn er sich zu Wort _____ (meldete), _____ (schimpften) sie ihn einen Streber. Die Mädchen hätten gerne in den Pausen mit ihm gesprochen, aber die „Chefs“ der Clique _____ (versuchten) es zu verbieten. „Der ist doch schwul“, _____ (geiferte) die Meute, „pass bloß auf, dass du dich nicht ansteckst.“ Schwul _____ (nannten) sie ihn, weil er
 10 schon seit der ersten Klasse einen türkischen Freund _____ (hatte), und die beiden _____ (waren) wie Brüder. Das _____ (weckte) den Neid der harten Jungs. Und die Mädchen _____ (durften) nicht in seine Nähe, weil er gut _____ (aussah) und weil er ein toller Sportler _____ (war). Der Boss der Clique _____ (kannte) Fair Play
 15 von zu Hause und anderswo nicht.

- Und einmal morgens auf dem Schulweg, da _____ (passierte) etwas, das _____ (machte) alles noch viel schlimmer. Frederik _____ (sprach) mit Paul, und Paul _____ (war) für die Clique das Allerletzte, denn Paul _____ (trug) selbstgestrickte Pullover, manchmal sogar die von
 20 seinem älteren Bruder, sie _____ (waren) nämlich sechs Kinder zu Hause, und die Eltern _____ (hatten) kein Geld für Designer-Klamotten, die gerade hip _____ (waren). Als sie Frederik mit Paul _____ (sahen), _____ (war) er ab sofort ein „Assi“. ...

Quelle: aus PROVO 1/2009, Publik-Forum Verlag, Oberursel, Text verkürzt und leicht verändert